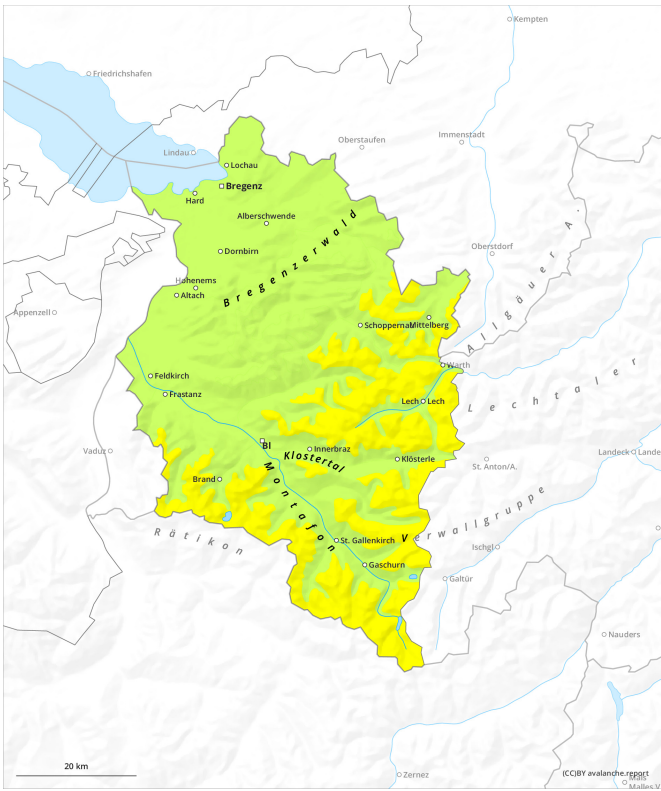
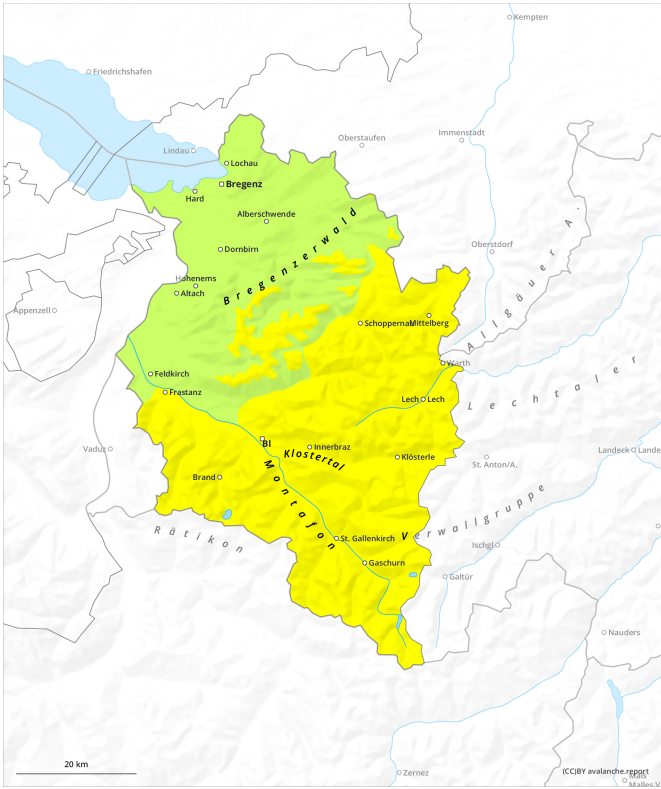


Vorsicht im Hochgebirge und
tageszeitliche Erwärmung beachten

Vormittag

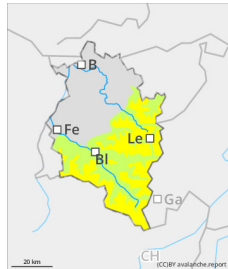


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



2400m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 5. April 2025



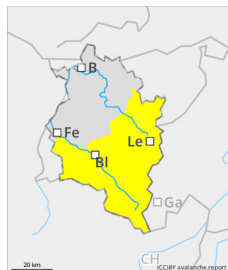
Tribschnee



Nassschnee



Nachmittag



2

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 5. April 2025



Nassschnee



Tribschnee



Vorsicht in sehr steilen Schattenhängen des Hochgebirges und tageszeitliche Erwärmung beachten

Gefahrenbeurteilung

Die jüngsten Tribschneeansammlungen sind teilweise noch störanfällig. Wintersportler können kleine bis mittelgroße Lawinen auslösen. Gefahrenstellen liegen vorwiegend in schattseitigem, kammnahem Steilgelände sowie in eingewehten Rinnen und Mulden und nehmen mit der Seehöhe zu. Mit Einstrahlung und Tageserwärmung sind vor allem aus stark besonntem und felsdurchsetztem Steilgelände Rutsche, zunehmend aber auch schattseitig meist kleine bis mittelgroße nasse Lawinen möglich. Die Gefahr kleiner, vereinzelt mittelgroßer Gleitschneelawinen ist weiterhin gegeben und schwierig einzuschätzen.

Schneedecke

Der jüngste Neu- und Tribschnee liegen oft auf einer weichen, teilweise auf einer verkrusteten Altschneedecke. In hohen Lagen sind zudem teilweise ungünstige Zwischenschichten vorhanden. Die Verbindung zur Altschneedecke und innerhalb der Zwischenschichten ist mit zunehmender Seehöhe nur

mäßig. An steilen Schattenhängen sind die obersten Schichten oft noch weich, an Sonnenhängen bereits gebunden und in den Morgenstunden meist tragfähig. Die Altschneedecke ist bis in hohe Lagen durchfeuchtet und in den Vormittagsstunden insgesamt gut verfestigt. Mit Erwärmung und Strahlung tritt jedoch untertags eine Schwächung ein.

Wetter

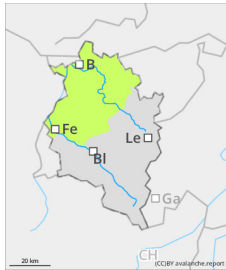
Trockene und sternenklare Nacht. Am Freitag strahlend sonnig, beste Sicht von den Gipfeln und relativ mild in der Höhe. Temperatur in 2000 m: 0 bis +6 Grad. Höhenwind: schwach aus Ost.

Tendenz

Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich im Hochgebirge nicht wesentlich. Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind jeweils im Tagesverlauf nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



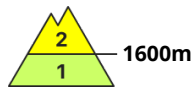
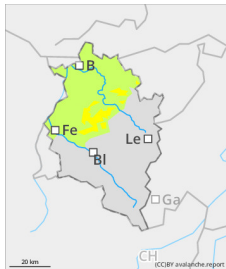
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 5. April 2025



Nassschnee



Nachmittag



1600m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 5. April 2025



Nassschnee



günstige Bedingungen - Tageserwärmung beachten

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist in Vormittagsstunden gering. Wintersportler können Lawinen im extremen Steilgelände auslösen. Die Lawinen sind aber meist klein. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Mit Einstrahlung und Tageserwärmung sind vor allem aus stark besonntem und felsdurchsetztem Steilgelände, zunehmend aber auch schattseitig Rutsche und meist kleine Nassschneelawinen möglich. Kleine, vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Schneedecke

Der letzte Neuschnee konnte sich mit den milden Temperaturen weiter setzen und gut mit der Altschneedecke verbinden. Diese ist bis in hohe Lagen durchfeuchtet aber in den Vormittagsstunden insgesamt überwiegend gut verfestigt. Im Tagesverlauf weicht sie auf und verliert an Festigkeit. In tieferen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Wetter

Trockene und sternenklare Nacht. Am Freitag strahlend sonnig, beste Sicht von den Gipfeln und relativ mild in der Höhe. Temperatur in 2000 m: 0 bis +6 Grad. Höhenwind: schwach aus Ost.

Tendenz

Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind jeweils im Tagesverlauf nasse Rutsche und kleine Lawinen zu erwarten.